

Leistungsbeschreibung

25.05.2026

Leistungsgegenstand: Podcast-Projekt

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
1. Zielsetzung	2
2. Über die Auftraggeberin	2
II. Art und Umfang der Leistung.....	3
1. Konzeption und Ausarbeitung der Idee	3
1.1 Podcast Weltmarkt (Trade,Deutsch).....	3
1.2 Podcast Into Germany (Invest,Englisch)	4
2. Technische Umsetzung der Podcasts	4
2.1 Produktionsablauf	4
2.2 Laufende Betreuung	5
2.3 Redaktionelle Leistungen für beide Podcast-Reihen	5
2.4 Archivierung, Timestamps und Transkripte für alle Podcast-Reihen	6
2.5 Erstellung von Sozial-Media-Kontent und Plattform- sowie Hosting Empfehlungen	7
3. Organisatorische Aspekte	7
3.1 Arbeitsergebnisse.....	7
3.2 Projektmanagement.....	7
3.3 Planung und Reporting.....	7
3.4 Produktsteuerung und Überwachung	7
3.5 Zusammenarbeit/ Protokolle	7
4. Weitere Leistungen (Optionale Leistungen)	8
4.1 Podcast-Sondersendungen.....	8
4.2 Schulungen und Training	9
4.3 Beratungsdienstleistungen.....	9
III. Vertragsbedingungen.....	10
1. Vertragsgrundlage.....	10
2. Vergütung.....	10
3. Rechteeinräumung.....	11
4. Vertragsdauer	11
5. Datenschutz und Informationssicherheit.....	11
6. Unterauftragnehmer/Fremdleistungen	12
IV. Sonstiges	12

I. Allgemeines

1. Zielsetzung

Die Auftraggeberin (AG), Germany Trade & Invest (GTAI), beabsichtigt ihr audiovisuelles Kommunikationsangebot zu optimieren und sucht hierfür einen Auftragnehmerin-Agentur (AN) zur Weiterentwicklung und Produktion der Podcasts Weltmarkt und Into Germany. Ziel ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Dauer von maximal 4 Jahren. Voraussichtlich sollen jeweils sechs Folgen der Trade (Weltmarkt, deutsch) und Invest (Into Germany, englisch) pro Jahr produziert werden. Ein Anspruch auf deren Abnahme besteht jedoch nicht. Die Podcast-Reihe soll durch eine Auftragnehmerin umgesetzt werden. Die Themen der einzelnen Episoden werden in gemeinsamen Redaktionsmeetings mit der Auftraggeberin festgelegt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eigene Vorschläge für Themen sowie potenzielle Interviewpartner einzubringen.

2. Über die Auftraggeberin

GTAI ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt GTAI deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Die Auftraggeberin ist u. a. auf zwei Hauptgeschäftsfeldern tätig:

2 a. Informationsdienst Außenwirtschaft

Die AG hält dazu ein umfangreiches außenwirtschaftliches Informationsangebot für deutsche Unternehmen bereit, die in ausländische Märkte expandieren möchten. Hierzu gehören neben den traditionellen Print- und Online-Publikationen auch Videos, die auf dem YouTube-Kanal der AG veröffentlicht werden.

2 b. Informationsdienst Standort Deutschland

Die AG hält dazu ein umfangreiches Informationsangebot für ausländische Unternehmen bereit, die auf dem deutschen Markt erfolgreich sein möchten. Hierzu gehören neben den traditionellen Print- und Online-Publikationen auch Videos, die auf dem YouTube-Kanal der AG veröffentlicht werden.

II. Art und Umfang der Leistung

Allgemeine Beschreibung der zu beschaffende Dienstleistung

Die Leistung beinhaltet die Konzeption von mindestens einem Ideen-Ansatz (pro Podcast) und die Ausarbeitung der gewählten Idee, sowie deren technische Umsetzung (Aufbau Podcast, Formatierung) und die Entwicklung eines Werbe-/Marketing-/Vermarktungskonzeptes für die Podcast-Reihen sowie eines Reichweitenkonzeptes (Bestandteil des optionellen Vermarktungskonzeptes) als möglicherweise auch die Umsetzung der Vermarktung selbst. Vermarktung bedeutet Promotion, um Reichweite zu gewinnen. Weiterhin soll ein Social Media Snippet für WELTMARKT und ein Social Media Snippet für INTO GERMANY mit den besten Episodenmomenten für LinkedIn und YouTube erstellt werden. Empfehlung darüber, auf welcher Plattform/welchen Plattformen die Podcasts hochgeladen werden sollen und Betreuung der Podcast-Reihen.

Zu den Leistungen gehört auch die Erstellung der Shownotes (SEO- und GEO-optimiert) und der Transkripte (beide lektoriert) für und von den Podcasts.

Folgende Podcast-Formate (Grundpositionen) sind geplant:

1. Podcast Weltmarkt (in deutscher Sprache, geplante Länge 20 - 30 Min.)
2. Podcast Into Germany (in englischer Sprache, geplante Länge 20 - 30 Min.)

1. Konzeption und Ausarbeitung der Idee

1.1 Podcast Weltmarkt (Trade,Deutsch)

Zielgruppe: Deutsche KMU, die im Exportgeschäft (Auslandsgeschäft) tätig sind bzw. dies planen, breitere Öffentlichkeit, Journalist:innen

Ziel: Informationen von GTAI und GTAI selbst vermarkten, Expert: innen von GTAI bewerben, Traffic auf Homepage erhöhen

Rhythmus: alle zwei Monate erscheinender Podcast, 20 - 30 Minuten lang (Immer am Anfang des Monats)
Die Themen des Podcast sollen von der Auftragnehmerin gemeinsam mit einem Redaktionsteam von GTAI im Rahmen von regelmäßigen Redaktionssitzungen entwickelt werden. Die Erstellung der Texte obliegt in der Regel der Auftragnehmerin, ebenso die Aufnahme der Podcasts, das Hochladen auf die entsprechende Plattform etc. Die Abnahme und Freigabe der Texte und des Podcast insgesamt obliegt dem Redaktionsteam/ der Chefredaktion.

Aufgabe der Agentur: Erstellung bzw. Korrektur der Texte in Absprache mit GTAI, Aufnahme und Vertonung (voraussichtlich weiterhin eine Stimme, die etabliert werden soll, muttersprachliches Niveau), Auswahl der Plattform, auf die der Podcast hochgeladen werden soll, Auswahl des Musikbettes /Jingle (in Absprache mit GTAI), Auswahl der Stimme(n) (in Absprache mit GTAI).

Es ist möglich, dass die AG über eine Sprecherin/Sprecher verfügt, welche den Podcast vertonen kann. Die Entscheidung darüber erfolgt nach Absprache zwischen der AG und AN.

1.2 Podcast Into Germany (Invest,English)

Zielgruppe: Ausländische Unternehmen, die ins Ausland expandieren wollen und vom Standort Deutschland überzeugt werden sollen, breitere Öffentlichkeit, Journalist:innen.

Ziel: Informationen von GTAI und GTAI selbst vermarkten, Investoren vom Standort Deutschland überzeugen, Expert:innen von GTAI bewerben.

Rhythmus, Aufgaben der Agentur etc. siehe oben.

2. Technische Umsetzung der Podcasts

2.1 Produktionsablauf

Produktionsablauf umschreibt die technischen sowie organisatorischen Anforderungen.

Die folgende Tabelle liefert einen Detailüberblick über die regelmäßig zu leistenden und nicht zu leistenden Aufgaben der AN.

Produkt	Podcast Trade (Weltmarkt, Deutsch)	Podcast Invest (Into Germany, Englisch)
<i>Information</i>		
Medium	Audio	Audio
Format	Podcast	Podcast
Umfang	20 - 30 Minuten/alle zwei Monate	20 - 30 Minuten /alle zwei Monate
Sprache	Deutsch	Englisch
<i>Leistung/Zuständigkeit</i>		
Redaktionskonzept	AG und AN	AG und AN
Chefredaktion	AG	AG
CvD/finale Freigabe	AG	AG
Teilnahme Redaktionssitzung (einmal pro Sendung)	AN und AG	AN und AG
Redaktionelle Erstellung der Texte	AN und AG	AN und AG
Auswahl der Stimmen	AG, Vorschlag durch AN	AG, Vorschlag durch AN
Auswahl des Musikbettes/Jingles	AG, Vorschlag durch AN	AG, Vorschlag durch AN
Aufnahme der Podcasts: Technik und Durchführung	AN	AN
Auswahl der Plattformen auf die der Podcast hochgeladen werden soll	AN	AN
Hochladen auf ausgewählte Plattformen	AN	AN
Vermarktung der Podcasts	AN	AN

AN = Aufgabe die AN

AG = Erledigung durch AG

2.2 Laufende Betreuung

Laufende Betreuung, Gestaltung und Umsetzung der Podcast-Reihen

Die AN übernimmt die laufende Redaktion und Produktion aller Podcast-Reihen der AG. Dies beinhaltet alle Präsentationen, Abstimmungen, Änderungen und Optimierungen nach Maßgabe der AG.

Die AN übernimmt dabei auch folgende Leistungen: Redaktion und Produktion der zwei oben erwähnten Podcast-Reihen. Die Podcasts müssen voraussichtlich jeweils zweimal vertont werden. Die erste Vertonung wird der AG zu einer ersten Abnahme zur Verfügung gestellt. Nötige Korrekturen/Änderungen werden durch die AN vorgenommen und die zweite Version wird dann von der AG freigegeben. Die Abnahmefrist beträgt 14 Tage nach Vorlage der jeweiligen Version; fruchtloser Ablauf gilt als Abnahme.

Die Leistung der AN umfasst weiterhin das Hochladen der fertigen Podcasts auf die ausgewählte Plattform, das oben erwähnte Erstellen der Shownotes/Transkriptes und die (mögliche) Umsetzung des Vermarktungskonzepts.

2.3 Redaktionelle Leistungen für beide Podcast-Reihen

2.3.1 Podcast Trade (Deutsch)

(Länge: 20 - 30 Minuten, Erscheinungsweise: alle zwei Monate)

Die Abrechnung der Erstellung des Podcasts „Weltmarkt“ (Leistungen nach Redaktion bis Archivierung) erfolgt nach dem im Angebot vereinbarten Festpreis, sofern bei den Leistungen nichts anders vereinbart ist.

Redaktion

- Erstellung fertiger Texte
- Die AG liefert dem AN soweit möglich Basistexte und Informationen, anhand derer die Podcast-Texte erstellt werden können. Mögliche Ansprechpersonen innerhalb der GTAI werden durch die AG benannt.
- Die Auswahl der Interview-Gäste treffen die AG und AN gemeinsam.
- Sofern Texte völlig neu zu erstellen sind, also ohne Zuarbeit der AG, obliegt die Recherche voll und ganz der AN.
- Alle Texte sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- Das Durchführen von Interviews/Expertengesprächen erfolgt durch den AN bzw. die AG mit Unterstützung der AN. Unterstützung bedeutet hier technische und redaktionelle Unterstützung.
- Ist die Qualität der Aufnahmen nicht gut genug, müssen diese (kostenlos) wiederholt werden
- Die Aufnahme/Mischung des Podcasts erfolgt durch die AN, ebenso das Hochladen auf die Plattform.
- Eine erste Version der jeweiligen Folge wird der AG zur Verfügung gestellt. Sollten Korrekturen/Anpassungen nötig sein, müssen diese von der AN umgesetzt und die korrigierte Variante der AG ohne Aufpreis zur endgültigen Abnahme/Freigabe zur Verfügung gestellt werden.
- Die Erstellung von Teaser-Texten o.ä. obliegt der AN

Die Abrechnung der Erstellung der Texte erfolgt folgendermaßen:

- Texte in Zusammenarbeit mit der AG: inkludiert im Festpreis für die Erstellung und Gestaltung der Podcast

Die Abnahme der Texte und des fertigen Podcasts (mit Korrekturschleife, siehe oben) erfolgt durch die AG.

Redaktionelle Abläufe:

Alle zwei Monate findet eine Redaktionssitzung statt, in der die Themen besprochen und ein „Sende-Plan“ aufgestellt wird (digitale Sitzung oder persönlich voraussichtlich in den Räumlichkeiten der AG in Bonn oder Berlin. Es ist auch vorstellbar, eine gemeinsame Redaktionssitzung der Podcasts Trade & Invest durchzuführen. Die Entscheidung darüber erfolgt nach Absprache zwischen AG und AN.

- Themenvorschläge werden von der AG und der AN ausgearbeitet
- Die AN erstellt die Texte in enger Abstimmung mit der AG, die von der AG freigegeben werden
- An den Sitzungen sind seitens der AN mindestens der zuständige Projektleiter und redaktionelle Ansprechpartner anwesend
- Korrekturschleifen für Texte bzw. der Podcasts sind selbstverständlich
- Die letztendliche Entscheidung über Texte bzw. der Podcasts liegt bei der AG.
- Erstellung von Teaser-Texten durch die AN in Absprache mit der AG.

2.3.2 Podcast Invest (Englisch)

(Länge: 20 - 30 Minuten, Erscheinungsweise: alles zwei Monate)

Die Abrechnung der Erstellung der Podcast „Invest in Germany“ (Leistungen von der Redaktion bis hin zur Archivierung.) erfolgt nach dem im Angebot vereinbarten Festpreis, sofern bei den Leistungen nichts anderes vereinbart ist.

Redaktion und redaktionelle Abläufe entsprechen dem Podcast Trade

2.4 Archivierung, Timestamps und Transkripte für alle Podcast-Reihen

2.4.1 Archivierung

Die AN archiviert jede Podcast-Sendung aller Podcast-Reihen.

2.4.2 Timestamps erstellen

Timestamps-Erstellung, damit der Hörer sofort den Beginn (Minute, Sekunde) aller verschiedenen Themen-Sequenzen innerhalb einer Sendung findet.

2.4.3 Transkripte erstellen

Transkripte werden durch die AN erstellt und der AG in einer veröffentlichbaren Qualität zur Verfügung gestellt.

2.5 Erstellung von Sozial-Media-Kontent und Plattform- sowie Hosting Empfehlungen

Für WELTMARKT und INTO GERMANY sind jeweils ein Social-Media-Snippet mit den prägnantesten Episodenmomenten für den Einsatz auf LinkedIn und YouTube zu erstellen. Zudem umfasst die Leistung eine Empfehlung zu geeigneten Veröffentlichungsplattformen sowie die Betreuung der beiden Podcast-Reihen.

3. Organisatorische Aspekte

3.1 Arbeitsergebnisse

Laufende Umsetzung der o. g. Podcast-Serien entsprechend der unter Abschnitt II Punkt 2 entwickelten Konzeption. Pro Sendung soll eine Redaktionssitzung stattfinden. Der AN nimmt daran jeweils (digital oder persönlich) teil.

3.2 Projektmanagement

Der AN koordiniert und terminiert alle notwendigen Maßnahmen, sorgt für geeignete Abläufe und ist im intensiven Austausch mit der AG einschließlich Informations- Austausch, Abstimmungsgesprächen und Präsentationen. Der AN steuert und kontrolliert alle externen Dienstleister (beispielsweise ein Tonstudio), die in Absprache mit der AG an der Leistungserbringung beteiligt sind und sichert eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu.

3.3 Planung und Reporting

Der AN erarbeitet zu gegebenen und/ oder vereinbarten Zeitpunkten alle für die Realisierung der Podcast-Reihen notwendigen Zeit-, Maßnahmen- und Kostenpläne und erstellt bzw. aktualisiert monatlich einen Gesamtetat über alle für die geplanten Aktivitäten zu erwartenden Ausgaben. Sie erstellt ein monatliches Reporting bzw. auch Quartalsberichte zu den Abrufen/Streamings bzw. KPIs, die bei Podcasts üblich sind. Wichtig ist auch die Erfolgsmessung der Werbemaßnahmen zur Vermarktung der Podcasts.

3.4 Produktsteuerung und Überwachung

Sollten für die Herstellung den Vertrieb und die Bewerbung der Podcasts weitere Dienstleister (Dritte) notwendig sein, so übernimmt der AN nach vorheriger Zustimmung durch die AG die gesamte Auswahl, Steuerung, Überwachung und Kontrolle mit dem Ziel einer bestmöglichen und fehlerfreien Qualität und der Einhaltung von Kosten und Terminen im Sinne der AG.

Dies beinhaltet u.a. auch die Abnahme von Produktionsergebnissen aller Art im Auftrag und im Sinne der AG sowie die Erstellung und Überwachung von Produktionsplänen und -timings. Der AN koordiniert die Produktionsabwicklung auch hinsichtlich der Rechnungs- und Zahlungsabwicklung sowie bezüglich der Rechnungskontrolle.

3.5 Zusammenarbeit/ Protokolle

Im Rahmen seiner Aufgaben arbeitet der AN eng und partnerschaftlich mit den Ansprechpartnern der AG zusammen. Die Umsetzung erfolgt in einem intensiven Abstimmungsprozess zwischen AN und AG. Der AN ist zur fachlich-inhaltlichen Zusammenarbeit mit der AG verpflichtet und informiert die AG fortlaufend

über Projektplanung, -stand, -fortschritt und -konkretisierung. Der AN teilt Verzögerungen und Probleme unverzüglich an den genannten Ansprechpartner der AG mit.

Für alle projekt- und kostenrelevanten Inhalte von Besprechungen oder Telefonaten fertigt der AN innerhalb von maximal drei Werktagen nummerierte Protokolle an. Die Protokolle sind umgehend per E-Mail an die AG zu versenden. Der Inhalt der Protokolle ist für beide Parteien verbindlich, falls die AG nicht binnen 5 (fünf) Werktagen nach Zugang der Protokolle widerspricht.

4. Weitere Leistungen (Optionale Leistungen)

4.1 Podcast-Sondersendungen

Konzeptionierung und Erstellung Podcast-Sondersendungen/Sonderreihen (vgl. Abschnitt I, Nr.1)

Die Beauftragung der AN mit der Erstellung weiterer Podcast-Reihen kann dann erfolgen, wenn die AG Schwerpunkte in der Berichterstattung/Investorenanwerbung festlegt und diese durch Podcasts flankieren will. Die AN muss die AG darüber informieren, ob eine Umsetzung möglich ist. Sollte dies der Fall sein, übernimmt die AN bei der Produktion von Podcast-Sondersendungen/Sonderreihen vorrangig folgende Leistungen:

- Konzeption (Briefinggespräche mit der AG, Entwicklung eines redaktionellen Konzepts, Texte, Vertonung, etc.)
- Projektsteuerung (Koordinierung des Projekts mit allen Projektbeteiligten, Erstellung von Inhalts- und Produktionsplänen, Termin- und Produktionscontrolling, Abstimmung mit der AG), Redaktion bzw. Teilredaktion (Überarbeitung von gelieferten Inhalten, mit mindestens 2 Korrekturstufen) und Erstellung der Sendungen (mit mindestens zwei Korrekturschleifen)

Der o. a. Workflow (Tabelle in Abschnitt II, Nr. 2.1) und die Leistungen nach Abschnitt II, 1-3, gelten entsprechend.

Dazu erstellt die AN auf Anforderung einen verbindlichen Kostenvoranschlag auf Grundlage der vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätze (zu einem Festpreis kalkulieren). Der Kostenvoranschlag ist durch die AG schriftlich zu genehmigen.

Weiterentwicklung von Werbe/Marketingkonzepten/Vermarktungskonzeptes bzw. Reichweitenkonzepts bzw. Durchführung von Werbemaßnahmen für die Podcast-Reihen

- Aufbauend auf dem bereits erarbeiteten Konzept unter Abschnitt II, Nr. 1 und 2

Dazu erstellt die AN auf Anforderung einen verbindlichen Kostenvoranschlag auf Grundlage der vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätze (zu einem Festpreis kalkulieren) bzw. der Kosten eines Werbepartners/Vermarktungsspezialisten/Werbemaßnahmen. Der Kostenvoranschlag ist durch die AG schriftlich zu genehmigen. Die mögliche Vermarktung obliegt der AN.

Im Weiteren gelten zudem die Leistungsbestandteile Abschnitt II, Nr. 1 und 2 der Leistungsbeschreibung entsprechend.

4.2 Schulungen und Training

Schreibschulungen, Interviewschulungen, Stimmtraining o.ä.

- Die AN soll, so vom AG gewünscht, Schreibschulungen, Interviewschulungen, Stimmtraining, Interviewtraining, Schnitttraining o.ä. anbieten.

Dazu erstellt der AN auf Anforderung einen verbindlichen Kostenvoranschlag auf Grundlage der vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätze (zu einem Festpreis kalkulieren). Der Kostenvoranschlag ist durch die AG schriftlich zu genehmigen.

Im Weiteren gelten zudem die Leistungsbestandteile Abschnitt II.

4.3 Beratungsdienstleistungen

Beratungsleistungen für Zusatzleistungen

„Zusatzleistungen“ sind jegliche Leistungen, die nicht in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführt und beschrieben sind, die aber einen direkten Bezug zur Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen von Podcasts der AG haben. Da sie zum Zeitpunkt der Ausschreibung entweder noch nicht bekannt oder noch nicht hinreichend konkretisierbar sind, können diese Aufwände somit in der Ausschreibungsphase nicht einkalkuliert werden.

Für die Vergabe von Zusatzleistungen benötigt die AG eine fachlich fundierte und marktkonforme Bedarfsbeschreibung. Ggf. wird auch eine eingehende fachliche Beratung erforderlich sein, so dass die AG ggf. vergleichbare Angebote einholen und das jeweilige Vergabeverfahren zeitnah abwickeln kann. Diese Beratungsleistung übernimmt der AN.

Die Abrechnung der Beratungsleistungen erfolgt auf Grundlage der angebotenen Stunden- bzw. Tagessätze. Dazu erstellt die AN auf Anforderung einen verbindlichen Kostenvoranschlag auf Grundlage der angebotenen Stunden- bzw. Tagessätze. Der Kostenvoranschlag ist durch die AG schriftlich zu genehmigen.

Im Weiteren gelten zudem die Leistungsbestandteile Abschnitt II.

III. Vertragsbedingungen

1. Vertragsgrundlage

Für den Vertrag gelten in folgender Reihenfolge:

1. die Leistungsbeschreibung;
2. das Angebot des Auftragnehmers;
3. der beigelegte Rahmenvertrag
4. die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Germany Trade & Invest GmbH in der Fassung vom 01.05.2023.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der AN finden keine Anwendung.

2. Vergütung

Die Auftragnehmerin erhält für die zu erbringende Leistung die in seinem Angebot angegebene Vergütung. Die dort genannten Beträge gelten zzgl. der Umsatzsteuer. Für die Versteuerung der Vergütung sowie sonstige Abgaben und Nebenkosten ist der Auftragnehmer ausschließlich selbst verantwortlich. Diesbezügliche Nachforderungen jedweder Art seitens des Auftragnehmers sind ausgeschlossen.

Für die Leistungserbringung (Erstellung Podcasts/Shownotes/Transkripte und Korrekturschleifen) ist ein jährlicher Kostenrahmen von maximal 88.000 EUR brutto für beide Podcasts festgelegt. Angebote haben sich innerhalb dieses Kostenrahmens zu bewegen

Das Pitch-Honorar im Vergabeverfahren wird nur einmalig i.H.v. 5.000 EUR (inkl. USt.) gezahlt für Konzepte, die für die Auftraggeberin und dieses Verfahren neu erstellt worden sind. Sollte der Bieter sein im wesentlichen unverändertes Konzept bereits im Rahmen eines früheren Vergabeverfahrens/Ausschreibung der Auftraggeberin eingereicht haben, dann besteht kein erneuter Anspruch auf das Pitch-Honorar.

Alle Zahlungen werden bargeldlos geleistet. Die Zahlung erfolgt auf Grundlage einer prüffähigen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Rechnung. Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung von einem Konto der Tag der Abgabe oder Absendung des Zahlungsauftrages an ein Geldinstitut. Die Abrechnung hat nach vertragsgemäßer Erledigung zu erfolgen.

Kosten der regulären Bürokommunikation wie Porto, Telefon, Fax E-Mails, ISDN- Übertragungen oder s/w Kopien aller Art, technische Kosten zur Sichtbarmachung der vorzustellenden Arbeiten inklusive Ausdrucke, Farbkopien, Erstellung von Datenträgern, Personalkosten, Reisekosten etc. sind mit in den Angebotspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Weitere Leistungen werden entsprechend der im Angebot ausgewiesenen Preise gesondert vergütet und nach Aufwand abgerechnet. Dazu erstellt der Auftragnehmer auf Anforderung der Auftraggeberin einen verbindlichen Kostenvoranschlag. Der Kostenvoranschlag ist vor Beginn der Leistungen durch die Auftraggeberin schriftlich zu genehmigen. Kosten für Arbeiten ohne vorherige Freigabe durch die Auftraggeberin hat der Auftragnehmer zu tragen.

Mit der Bezahlung der vereinbarten Vergütung sind alle Leistungen des Auftragnehmers abgegolten.

Gemäß der E-Rechnungsverordnung des Bundes sind Unternehmen seit dem 27. November 2020 zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Hierfür ist die Nutzung der Rechnungseingangsplattform

des Bundes (abrufbar unter <https://xrechnung-bdr.de>) vorgesehen. Für die korrekte Zuordnung einer Rechnung an die Auftraggeberin ist die Angabe der Leitweg-Identifikationsnummer 992-80012-17 zwingend erforderlich. Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-Rechnungsverordnung geregelt.

3. Rechteeinräumung

An den vertragsgemäß zu erbringenden Arbeitsergebnissen räumt der Auftragnehmer der Auftraggeberin unwiderruflich ein ausschließliches, zeitlich und räumlich und hinsichtlich der Verwertungsarten (§ 15 UrhG) unbeschränktes Nutzungsrecht ein. Ein Zurückbehaltungsrecht seitens des Auftragnehmers besteht nicht. Die Auftraggeberin hat das Recht, die Werke weiterzuentwickeln, in jeglicher Weise zu bearbeiten sowie die Rechte ganz oder teilweise an Dritte weiter zu übertragen. Die Auftraggeberin erhält ferner das Recht, die vom Auftragnehmer erstellten Werke auch in bearbeiteter oder umgestalteter Form zu verwenden, ohne dass es hierfür einer besonderen Einwilligung des Auftragnehmers braucht. Dies gilt auch, sofern der Vertrag vor der Fertigstellung des Werks beendet wird, für den bereits fertig gestellten Teil der Werke.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Arbeitsergebnisse nicht mit Urheberrechten oder sonstigen Rechten Dritter belastet sind, die eine Nutzung der Arbeitsergebnisse in dem in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Umfang beeinträchtigen. Der Auftragnehmer stellt die Auftraggeberin von sämtlichen Ansprüchen Dritter aufgrund der Einräumung oder Ausübung der Nutzungsrechte frei und ersetzt ihr alle Kosten, die im Zusammenhang mit einer entsprechenden Rechtsverteidigung entstehen.

In den Fällen von Interviews wird der Auftragnehmer die entsprechenden von GTAI zur Verfügung gestellten Einwilligungserklärungen der Interviewpartner zur Nutzung der Interviews einholen.

Die vertraglich vereinbarte Vergütung umfasst auch die Einräumung der Nutzungsrechte.

4. Vertragsdauer

Der Vertrag beginnt mit der Erteilung des Zuschlages. Der Zuschlag wird spätestens am 14.12.2026 erteilt. Der Vertrag wird für die Dauer von 12 Monaten ab Zuschlagserteilung geschlossen. Danach verlängert er sich jeweils automatisch um weitere 12 Monate, sofern er nicht mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Die maximale Laufzeit beträgt **vier** Jahre ab Zuschlagserteilung, der Vertrag endet spätestens mit Ablauf dieses Zeitraums.

5. Datenschutz und Informationssicherheit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für die Auftraggeberin bekannt werden sowie vertrauliche Daten und Informationen, von denen er im Zuge der Geschäftsbeziehung Kenntnis erhalten hat, nicht zu verwerten oder Dritten zugänglich zu machen. Aus diesem Grunde unterzeichnet er eine unbefristete Geheimhaltungsvereinbarung. Verletzungen der Pflicht zur Verschwiegenheit berechtigen die Auftraggeberin insbesondere zu einer fristlosen Kündigung des Vertrages. Die Geheimhaltungspflicht währt ohne zeitliche Befristung über das Vertragsverhältnis hinaus.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass der Austausch von Informationen über E-Mail zwischen ihm und der Auftraggeberin ausschließlich durch eine Transportverschlüsselung per TLS (Transport Layer Security) erfolgt.

6. Unterauftragnehmer/Fremdleistungen

Der Auftragnehmer darf die Ausführung des Gesamtauftrages nicht einem Dritten übertragen, jedoch im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Unterauftragnehmer als Erfüllungsgehilfen beauftragen. Die Beauftragung von Unterauftragnehmern ist nur zulässig nach Rücksprache mit der Auftraggeberin und nach schriftlicher Freigabe des Unterauftrages durch die Auftraggeberin.

IV. Sonstiges

Zuständigkeiten und Ansprechpartner

Der AN benennt der AG eine deutschsprachige Ansprechperson für die gesamte Vertragslaufzeit, die innerhalb einer Reaktionszeit von einem Werktag auf die Anfragen der AG reagiert. Die Kontaktdaten sind der AG umgehend nach Zuschlagserteilung mitzuteilen. Die Ansprechperson ist für die Belange der AG, die im Zusammenhang mit der Erbringung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Leistungen stehen, entsprechend qualifiziert, aussagekräftig und entscheidungsbefugt. Im Falle des Ausfalls bzw. Urlaubs der Ansprechperson verpflichtet sich der AN eine adäquate Vertretung sicherzustellen. Die AG ist hierüber umgehend zu informieren.

Kick-off-Meeting

Nach Zuschlagserteilung wird ein Kick-off-Meeting (digital oder persönlich in den Berliner Räumlichkeiten der AG) stattfinden, um einen sicheren und guten Projektstart und eine einwandfreie Vertragsdurchführung gewährleisten zu können. Seitens des AN werden die Ansprechpersonen/ Projektleiter teilnehmen. Dieses Meeting wird nicht extra vergütet (abgesehen von möglichen Reisekosten), dasselbe gilt für die Redaktionsmeetings/Redaktionskonferenzen.

Reisekosten

Für Reisekosten gelten die Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes, ausgenommen davon sind Bahnfahrten in der ersten Klasse oder Flüge in der Business-Class.

Abschließende Hinweise

Änderungen in der Leistungsbeschreibung sind nicht statthaft und führen zum Ausschluss des Angebotes.